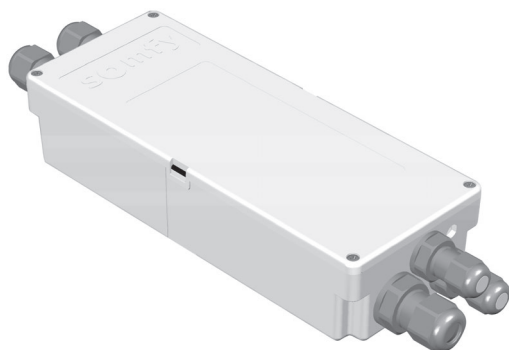




Pergola io LOUVER CONTROL

DE Anleitung

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle PERGOLA io LOUVER CONTROL, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen.....	30
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	30
1.2. Haftung.....	30
2. Installation.....	30
2.1. Montage	31
2.2. Beschreibung und Anschlüsse oben	31
2.3. Beschreibung und Anschlüsse unten.....	32
2.4. Inbetriebnahme	32
2.5. Tipps und Empfehlungen für die Installation	36
3. Bedienung und Wartung	40
3.1. AUF-, AB-Tasten und Scroll-Rad.....	40
3.2. My-Taste.....	40
3.3. Ratschläge und Tipps für den Betrieb	41
4. Technische Daten	41

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1.VORBEMERKUNGEN

1.1.Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PERGOLA io LOUVER CONTROL ist eine unabhängig montierte Steuerung, die über die io-homecontrol®-Funkttechnologie verfügt und die Steuerung von verdrahteten Antrieben für Pergolen mit ausgerichteten Lamellen über eine io-homecontrol®-Bedieneinheit erlaubt.

Sie ist nur mit 24V DC Antrieben kompatibel.

1.2.Haftung

Der Benutzer muss diese Anleitungen aufbewahren. Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Dieses Somfy-Produkt muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation installiert werden. Der Installateur muss sich außerdem an die Normen und Vorschriften des Installationslandes halten und die Kunden darüber informieren, was bei der Benutzung und Wartung des Produkts zu beachten ist.

Vor der Installation muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden. Bei Fragen zur Installation dieses Produkts und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

2.INSTALLATION



WARNUNG

- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt zu befolgen**.
- Alle Kabel, die durch eine Metallwandung geführt werden, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Installieren Sie das Produkt für den Einsatz im Freien in einem UV-beständigen Kanal, z. B. unter einer Dachrinne.
- Gültige Normen und Vorschriften sind bei der Montage zu berücksichtigen.



ACHTUNG

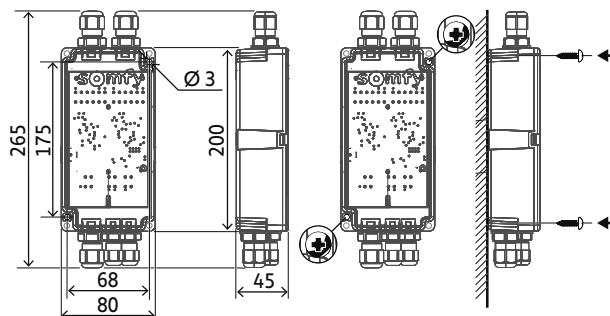
- Das Produkt nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
- Führen Sie Arbeiten während der Montage und an der Verkabelung stets bei getrennter Spannungsversorgung durch.
- Unabhängig montierte Steuerung.

2.1.Montage

2.1.1.Abmessungen

Abmessung in Millimetern: 80 x 265 x 45

Zwei selbstschneidende Blechschrauben nach ISO 7049 ST2,9 x 9,5-C verwenden, um das Produkt an der Pergola zu befestigen.

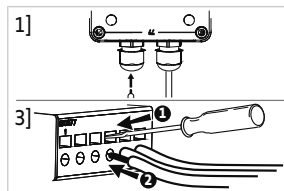


2.1.2.Verkabelung



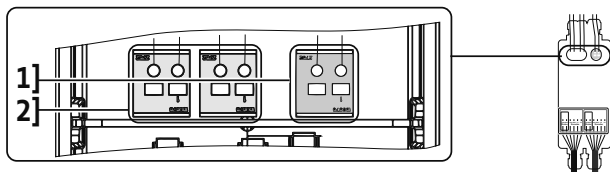
VORSICHT

- Die Länge der Kabel darf 10 m nicht überschreiten.
- Führen Sie jeweils nicht mehr als ein Kabel durch eine Kabeldurchführung.
- Achten Sie auf die korrekte Verlegung der Kabel, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Wenn mehr als zwei Kabel durchgeführt werden müssen, verwenden Sie die mit der Steuerung gelieferten Kabeldichtungen.
- Berühren Sie keine elektronischen Komponenten.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung sicher verschlossen ist.



- 1] Jedes Kabel durch seine eigene Kabeldichtung führen. (Der Durchmesser der Kabel beträgt zwischen 5 und 9 mm und der Mindestquerschnitt der Kabeladern beträgt 0,2 mm² bis 3,31 mm².) Ziehen Sie sie fest an.
- 2] Entfernen Sie die Isolierung der Kabeladern (zwischen 9 und 10 mm) und sichern Sie die Kabeladern in den Anschlüssen.

2.2.Beschreibung und Anschlüsse oben



1] Verkabelung Spannungsversorgung 24 V DC

0 VDC

+VDC

Spannungsversorgung (0 VDC)

Spannungsversorgung +24 VDC

2] Verkabelung Regensensor Ondeis 24 V

Steuereinheit

+VDC (Regensensor)

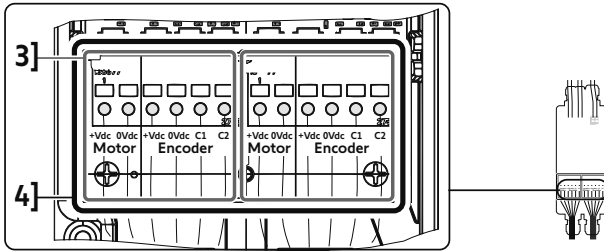
0 VDC (Regensensor)

Kontakt + -

2] Verkabelung Regensensor Ondeis 24 V

	Spannungsversorgung Regensensor +24 VDC	Spannungsversorgung Regensensor 0 VDC	Kontakt 1	Kontakt 2
Farbkabel Regensensor	Rot	Schwarz	Schwarz 1	Schwarz 2

2.3. Beschreibung und Anschlüsse unten



3] Verkabelung Pergola Tilt io mit oder ohne Encoder

Pergola io Louver Control	+VDC (Antrieb M1)	0 VDC (Antrieb M1)	+VDC (Encoder M1)	0 VDC (Encoder M1)	C1 (Encoder M1)	C2 (Encoder M1)
	Spannungsversorgung Antrieb +24 VDC	Spannungsversorgung Antrieb 0 VDC	+24 VDC Encoder	0 VDC Encoder	„Open-Collector“- Eingang Encoderkanal 1	„Open-Collector“- Eingang Encoderkanal 2
Farbkabel Pergola Tilt io	Braun	Blau	Rot	Schwarz	Gelb	Grün

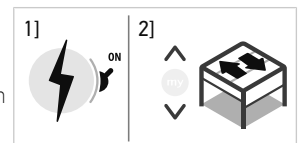
4] Verdrahtung zwei Antriebe mit Encoder

Pergola io Louver Control	+VDC (Antrieb M1 & M2)	0 VDC (Antrieb M1 & M2)	+VDC (Antrieb M1 & M2)	0 VDC (Antrieb M1 & M2)	C1 (Antrieb M1 & M2)	C2 (Antrieb M1 & M2)
	Spannungsversorgung Antrieb +24 VDC	Spannungsversorgung Antrieb 0 VDC	+24 VDC Encoder	0 VDC Encoder	„Open-Collector“- Ausgang Encoderkanal 1	„Open-Collector“- Ausgang Encoderkanal 2
Farbkabel Pergola Tilt io	Braun	Blau	Rot	Schwarz	Gelb	Grün

2.4. Inbetriebnahme

2.4.1. Voreinlernen der Bedieneinheit

- 1] Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2] Drücken Sie an der Bedieneinheit gleichzeitig kurz **AUF** und **AB**:
 - ⇒ Der Behang 1 oder 2 führt eine kurze Auf- und Zubewegung aus (je nach verwendetem Ausgang).
 - Die Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb voreingelernt.



2.4.2.Synchronisierung von zwei Antrieben

ACHTUNG

Obligatorisch:

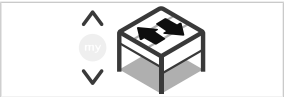
- Befolgen Sie unbedingt diese Schritte, bevor Sie die Drehrichtung wählen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie zwei identische Antriebe mit Encodern verwenden.

HINWEIS

Synchronisierung bedeutet:

- Beide Antriebe starten gleichzeitig.
- Beide Antriebe stoppen gleichzeitig (auch im Falle einer Störung eines Antriebs oder beider Antriebe).
- Wir empfehlen, die Synchronisierungsprüfung für realistische Einsatzbedingungen mit zwei gekoppelten Antrieben durchzuführen.
- Die beiden Motoren sind nicht relativ zueinander geregelt.

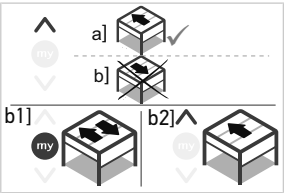
Um die Synchronisierung zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie die **AUF**- und **AB**-Taste der Bedieneinheit, bis der Behang mit einer Auf- und Zubewegung bestätigt.



2.4.3.Prüfen der Drehrichtung

Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit:

- a) Wenn der Behang öffnet, ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel Einstellung der Endlagen fort.
- b) Wenn der Behang schließt, ist die Drehrichtung vertauscht: Fahren Sie mit dem nächsten Schritte fort.
- b1] Drücken Sie die **my**-Taste der Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Zubewegung bestätigt: Die Drehrichtung wurde geändert.
- b2] Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.4.4.Einstellung der Endlagen

HINWEIS

- Abhängig vom verwendeten Behang gibt es drei verschiedene Möglichkeiten, um die Endlagen einzustellen.
- Bei zwei unabhängigen Antrieben stellen Sie den ersten Antrieb ein und wiederholen dann ab Voreinlernen der Bedieneinheit [32] die gleichen Einstellungen für den zweiten Antrieb.

	Vollautomatikbetrieb	Halbautomatikbetrieb AUF (Nur wenn Encoder erkannt wurden)	Halbautomatikbetrieb AB (Nur wenn Encoder erkannt wurden)
Prinzip:	Die Einstellung der oberen und unteren Endlagen erfolgt automatisch. Die Endlagen werden über die Endlagen des Antriebs (µ-Schalter) oder per Krafterkennung (Schließen der Lamellen oder Festpunkt) erkannt.	Die obere Endlage wird automatisch eingestellt. Die obere Endlage wird über die Endlage des Antriebs (µ-Schalter) oder per Krafterkennung (Schließen der Lamellen oder Festpunkt) erkannt.	Die untere Endlage wird automatisch eingestellt. Die untere Endlage wird über die Endlage des Antriebs (µ-Schalter) oder per Krafterkennung (Schließen der Lamellen oder Festpunkt) erkannt.

Vollautomatikbetrieb	Halbautomatikbetrieb AUF (Nur wenn Encoder erkannt wurden)	Halbautomatikbetrieb AB (Nur wenn Encoder erkannt wurden)
Voraussetzung: Antrieb mit integrierten Endlagen ODER physischem Festpunkt an der Pergola.	Antrieb mit integrierter oberen Endlagen ODER physischem Festpunkt an der Pergola.	Antrieb mit integrierter unteren Endlagen ODER physischem Festpunkt an der Pergola.

2.4.4.1. Automatische Einstellung der Endlagen

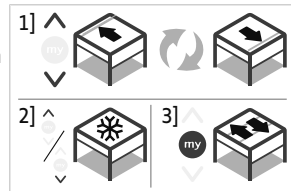
- 1] Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste der Bedieneinheit:
→ Der Behang fährt während einer „Selbstlernphase“ von selbst bis zu seinen Endlagen.



ACHTUNG

Unterbrechen Sie die Bewegung nicht, bis der Antrieb seine maximale Position erreicht hat.

- 2] Drücken Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste, um in die gewünschte „Schneeposition“ zu fahren.
- 3] Drücken Sie auf die **my**-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Zubewegung bestätigt. Die Endlagen und die „Schneeposition“ sind jetzt programmiert.



2.4.4.2. Manuelle Einstellung der geschlossenen Endlage und automatische Einstellung der geöffneten Endlage.

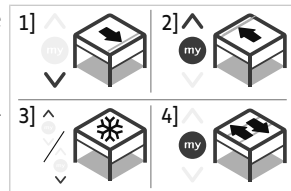
- 1] Drücken Sie die **AB**-Taste der Bedieneinheit, so dass der Behang in die geschlossene Endlage fährt.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- und **my**-Taste:
→ Der Behang fährt während einer „Selbstlernphase“ von selbst bis zu seiner geöffneten Endlage.



ACHTUNG

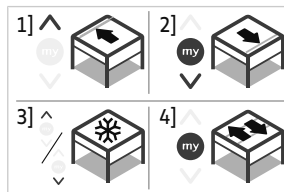
Unterbrechen Sie die Bewegung nicht, bis der Antrieb seine maximale Position erreicht hat.

- 3] Drücken Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste, um in die gewünschte „Schneeposition“ zu fahren.
- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Zubewegung bestätigt.
→ Die Endlagen und die „Schneeposition“ sind jetzt programmiert.



2.4.4.3. Manuelle Einstellung der geöffneten Endlage und automatische Einstellung der geschlossenen Endlage

- 1] Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, so dass der Behang in die geöffnete Endlage fährt.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die **my**- und die **AB**-Taste:
→ Der Behang fährt während einer „Selbstlernphase“ von selbst bis zu seiner geschlossenen Endlage.



⚠ ACHTUNG

Unterbrechen Sie die Bewegung nicht, bis der Antrieb seine maximale Position erreicht hat.

- 3] Drücken Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste, um in die gewünschte „Schneeposition“ zu fahren.
- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Zubewegung bestätigt.
→ Die Endlagen und die „Schneeposition“ sind jetzt programmiert.

2.4.5. Einlernen der ersten lokalen io-Bedieneinheit

ⓘ HINWEIS

Das (endgültige) Einlernen der ersten Bedieneinheit ist erst möglich, wenn die Endlagen des Behangs eingestellt sind.

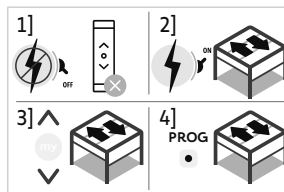
2.4.5.1. Einlernen der voreingelernten lokalen Somfy io-homecontrol®-Bedieneinheit

Drücken Sie die **PROG**-Taste der voreingelernten Bedieneinheit: Der Behang führt eine kurze Auf- und Zubewegung aus; die Bedieneinheit ist endgültig eingelernt.



2.4.5.2. Einlernen einer nicht voreingelernten Bedieneinheit

- 1] Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung (die voreingelernte Bedieneinheit wird damit gelöscht).
- 2] Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein. Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf- und Zubewegung.
- 3] Halten Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste der einzulernenden Bedieneinheit gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Bewegung bestätigt.
- 4] Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste dieser Bedieneinheit: Der Behang führt eine kurze Auf- und Zubewegung aus; die Bedieneinheit ist eingelernt.



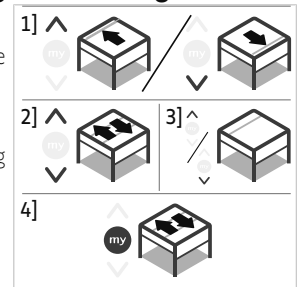
2.5.Tipps und Empfehlungen für die Installation

2.5.1.Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verdrahtung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern; siehe Verkabelung.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein; siehe Einlernen der Bedieneinheit.
Der Behang reagiert nicht auf den Aktivierungsbefehl.	Der Behang ist nicht eingestellt.	Fahren Sie mit dem Kapitel Inbetriebnahme fort.

2.5.2.Zurücksetzen ausschließlich der manuellen Endlageneinstellung

- 1] Fahren Sie in die zu ändernde Endlage.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste, bis der Behang eine kurze Auf- und Zubewegung ausführt.
- 3] Fahren Sie in die gewünschte neue Endlage.
- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Zubewegung bestätigt.
→ Die neue Endlage ist nun eingestellt und die alte ist gelöscht.



2.5.3.Hinzufügen/Löschen einer Bedieneinheit

① HINWEIS

- **Erste Einwege-io-Bedieneinheit:** Diese Bedieneinheit ist bereits für die entsprechenden Ausgänge eingelernt und soll nicht gelöscht werden.
- **Zweite Einwege-io-Bedieneinheit:** Diese Bedieneinheit muss für die gleichen Ausgänge wie Sender 1 eingelernt oder gelöscht werden.

- 1] Drücken Sie die **PROG**-Taste an der Rückseite der ersten io-Bedieneinheit mindestens zwei Sekunden lang, bis der Behang am entsprechenden Ausgang mit einer Auf- und Zubewegung reagiert.
- 2] Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste an der Rückseite der zweiten io-Bedieneinheit, bis der Behang am entsprechenden Ausgang mit einer Auf- und Zubewegung reagiert.



2.5.4. Sensoren

① HINWEIS

- Nutzen Sie zum Anpassen der Sensoreinstellung das Set&Go io Tool (wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Somfy-Ansprechpartner).
- Wenden Sie sich für kompatible Produkte an einen Somfy-Ansprechpartner.
- Dieses Kapitel beschreibt das Standardverhalten der Sensoren.

2.5.4.1. Bei Frost

① HINWEIS

Zur Frosterkennung verfügt diese Steuerung über einen internen Temperatursensor.

Die Pergola fährt in ihre „Frostposition“, wenn die aktuelle Position unterhalb dieser Position liegt.

Standardmäßige „Frostposition“: 90 % GESCHLOSSEN (etwa 10° geöffnet)

Standardmäßige Auslösetemperatur: 5 °C

Siehe Set&Go io Somfy-Produkt zur Anpassung des internen Temperatursensors:

- Position: einstellbar zwischen 0 und 100 %.
- Schwellenwert: einstellbar zwischen 0 °C und 8 °C.
- Status: Aktivierung/Deaktivierung.



① HINWEIS

Automatische und manuelle Bewegungen sind erlaubt, aber wenn eine Position unterhalb der „Frostposition“ angefordert wird, fährt die Pergola in diese Position und kehrt dann sofort in die „Frostposition“ zurück.

2.5.4.2. Bei Regen

① HINWEIS

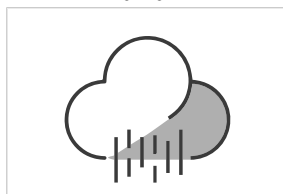
Verwenden Sie zur Regenerkennung einen verdrahteten Regensensor, der direkt an die Steuerung angeschlossen ist.

Die Pergola fährt in ihre „Regenposition“.

Standardmäßige „Regenposition“: 100 % GESCHLOSSEN

Zur Anpassung siehe Set&Go io Somfy-Produkt:

Regenposition: einstellbar zwischen 0 und 100 %.



① HINWEIS

- Automatische und manuelle Bewegungen sind erlaubt.
- Der Sensor ist deaktiviert, wenn der Auto/Manu-Schalter der situ Variation auf „manueller Betrieb“ steht.

Wasserableitungsfunktion

① HINWEIS

Die Wasserableitung ist standardmäßig deaktiviert und kann mit Set&Go aktiviert werden.

- ✓ Während der ersten sechs Stunden nach einem Regen bleibt die Pergola bei einem Bewegungsbefehl vier Minuten lang in zu 60 % geschlossener Position (etwa 45°), was das vollständige Abfließen des Wassers ermöglicht, bevor sie ihre Bewegung fortsetzt.
- ✓ Diese Funktion wird ausgeführt, wenn:
 - Sie in den letzten sechs Stunden noch nicht ausgeführt wurde.
 - Die gewünschte Position über 45° beträgt

2.5.4.3. Bei Schnee

① HINWEIS

Verwenden Sie zur Schneerkennung einen verdrahteten „ondeis“-Sensor in Kombination mit dem internen Temperatursensor.

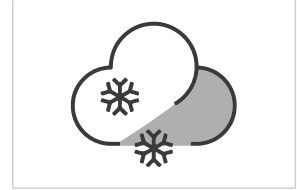
Die Pergola fährt in ihre „Schneeposition“.

Standardmäßige „Schneeposition“: beim Einstellvorgang eingestellt

Standardmäßige Auslösetemperatur: 5 °C

Zur Anpassung siehe Set&Go io Somfy-Produkt:

- Position: einstellbar zwischen 0 und 100 %.
- Schwellenwert: einstellbar zwischen 0 °C und 8 °C.
- Status: Aktivierung/Deaktivierung.



① HINWEIS

- Automatische Bewegungen sind 15 Minuten nach der letzten Schneerkennung erlaubt.
- Manuelle Bewegungen sind 30 Sekunden nach der letzten Schneerkennung erlaubt.

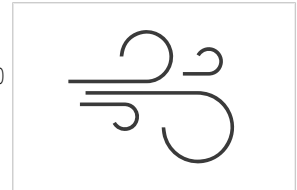
2.5.4.4. Bei Wind

Die Pergola fährt in ihre „Windposition“.

Standardmäßige „Windposition“: 100 % GESCHLOSSEN

Die Funktion kann nicht deaktiviert werden, aber die Windposition kann zwischen 0 und 100 % eingestellt werden.

Zur Anpassung dieser Funktion siehe Set&Go io Somfy-Produkt.



① HINWEIS

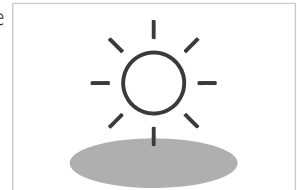
- Automatische Bewegungen sind 15 Minuten nach der letzten Winderkennung erlaubt.
- Manuelle Bewegungen sind 30 Sekunden nach der letzten Winderkennung erlaubt.

2.5.4.5. Bei Sonne

Die Pergola fährt in die „Lieblingsposition“ (my) oder in die untere Endlage (siehe Anleitung des Sonnensensors).

Standardmäßige „Lieblingsposition“ (my): 50 % GESCHLOSSEN (etwa 10° geöffnet).

Siehe Lieblingsposition (my) [► 40] zur Änderung der Position.



① HINWEIS

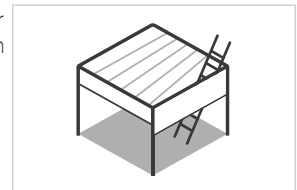
- Automatische und manuelle Bewegungen sind erlaubt.
- Der Sensor ist deaktiviert, wenn der Auto/Manu-Schalter der situo io Variation in der manuellen Position steht.

2.5.4.6. Bei einem Hindernis

Wenn während der Auf- oder Zubewegung ein Hindernis erkannt wird, stoppt der Antrieb und eine Bewegung zur Freigabe wird zwei Sekunden lang ausgeführt. Dann ist eine Bewegung in die gleiche Richtung möglich.

Zur Anpassung siehe Set&Go io Somfy-Produkt:

Verhalten: Aktivierung/Deaktivierung.



① HINWEIS

Dieser Schutz wird nach einer Sekunde der Bewegung aktiviert, um ein unerwünschtes Anhalten zu Beginn der Bewegung zu vermeiden (je nach Behang kann es während der ersten Zentimeter der Bewegung zu einer deutlichen Stromspitze kommen).

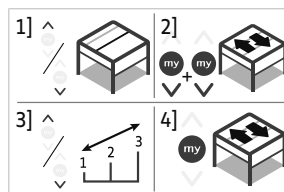
2.5.4.6.1. Einstellung der Empfindlichkeit der Hinderniserkennung

△ ACHTUNG

Diese Funktion ist nur über die Bedieneinheit zugänglich (wenn sich der Behang in der mittleren Position befindet).

Zum Anpassen des Schwellenwerts der Hinderniserkennung:

- 1] Fahren Sie den Behang in die mittlere Position.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig kurz die **my**- und die **AB**-Taste und dann sofort erneut gleichzeitig die **my**- und die **AB**-Taste zwei Sekunden lang, bis der Behang eine Auf- und Zubewegung ausführt.
- 3] Drücken Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste, um die Empfindlichkeit auf Stufe 1 bis 3 zu erhöhen/verringern.



① HINWEIS

Werkseinstellung ist Stufe 2

- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis der Behang mit einer Auf- und Zubewegung bestätigt, um die gewählte Stufe zu speichern.

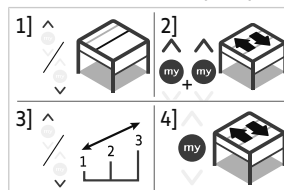
2.5.4.6.2. Einstellung der Schließ- oder Öffnungsstufe der Lamellen

△ ACHTUNG

Diese Funktion ist nur über die Bedieneinheit zugänglich (wenn sich der Behang in der mittleren Position befindet).

Zum Anpassen des Schwellenwerts für das Schließen oder Öffnen der Lamellen:

- 1] Fahren Sie den Behang in die mittlere Position.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig kurz die **AUF**- und die **my**-Taste und dann sofort erneut gleichzeitig die **AUF**- und die **my**-Taste zwei Sekunden lang, bis der Behang eine Auf- und Zubewegung ausführt.
- 3] Drücken Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste, um die Schließ- oder Öffnungsstufe auf 1 bis 3 zu erhöhen/verringern.



① HINWEIS

Werkseinstellung ist Stufe 2

- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis der Behang mit einer Auf- und Zubewegung bestätigt, um die gewählte Stufe zu speichern.

2.5.5. Zurücksetzen auf Werkseinstellung

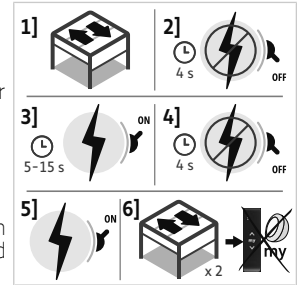
△ ACHTUNG

Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Behang durch, der zurückgesetzt werden soll.

① HINWEIS

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht alle lokalen Bedieneinheiten und alle Sensoren.

- 1] Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2] Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 4 s aus.
- 3] Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 5 s bis 15 s wieder ein.
- 4] Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 4 s aus.
- 5] Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein:
 - ⇒ Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6] Halten Sie die PROG-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit ca. **7 Sekunden lang** gedrückt, bis der Behang **zwei Auf- und Abbewegungen** ausführt:
 - Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.



Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

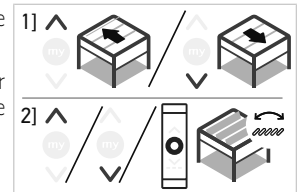
3.BEDIENUNG UND WARTUNG

① HINWEIS

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

3.1.AUF-, AB-Tasten und Scroll-Rad

- 1] Um eine Auf- oder Zubewegung auszuführen, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.
- 2] Um die Lamellen zu neigen, halten Sie die **AUF**- oder **AB**-Taste gedrückt oder verwenden Sie das **Scroll-Rad** der Bedieneinheit, bis die Lamellen die gewünschte Position erreicht haben.



3.2.My-Taste

3.2.1.Stopp-Funktion

Der Behang führt eine Bewegung aus:

Drücken Sie die **My**-Taste: Der Behang hält an.

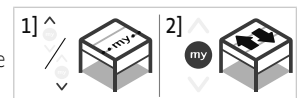


3.2.2.Lieblingsposition (my)

① HINWEIS

- Neben der vollständig geöffneten oder vollständig geschlossenen Position ist im Antrieb standardmäßig eine zu 50 % geöffnete Position programmiert, die als „my“-Position bezeichnet wird.
- Der Behang passt seine Endlagen an, bevor er in die „my“-Position fährt.

- 1] Fahren Sie den Behang in die gewünschte „my“-Position.
- 2] Drücken Sie die **my**-Taste, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt: die neue „my“-Position ist nun eingelernt und die alte ist gelöscht.



3.3.Ratschläge und Tipps für den Betrieb

3.3.1.Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Laden Sie die Batterie der Bedieneinheit bei Bedarf auf.

HINWEIS

Wenn der Behang weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.3.2.Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4.TECHNISCHE DATEN

Netzstromversorgung	24 V DC SELV +/- 2%
Funkfrequenz	868-870 MHz
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz e.r.p. <25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz e.r.p. <25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz e.r.p. <25 mW
Schutzart	IP55
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis +70°C
Elektrische Isolierung	Schutzklasse III
Häufigkeit	Dauerstrom
Antriebsstrom	zwischen 0,5 und 5,5 A
Max. Anzahl mit dem Antrieb verknüpfter Bedieneinheiten	9
Max. Anzahl mit dem Antrieb verknüpfter Sensoren	3
Maße in mm	80 x 265 x 45
Mindestlebensdauer	10000
Befehltyp	1.Y
Steuerbefehl	Class A
Verschmutzungsgrad	3



VORSICHT

Stellen Sie den Maximalstrom nicht höher als 50 % des Nennstroms des Antriebs ein. Der Maximalstrom kann mit dem Set&Go Produkt je nach verwendetem Antrieb auf zwischen 0,5 A und 5,5 A (standardmäßig = 3 A) eingestellt werden.

Die Antriebe sind nicht für einen zu hohen Strom ausgelegt.

Wenn der benötigte Strom 50 % des Nennstroms übersteigt, überprüfen Sie die Übereinstimmung zwischen der Leistung des Antriebs und der zum Bewegen der Lamellen erforderlichen maximalen Kraft (Gewicht, Reibung, Temperatur, ...).

HINWEIS

Für weitere Informationen zu den technischen Daten des Antriebs wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie es bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb, der gemäß Kennzeichnung auf eine Versorgungsspannung von 230 V, 50 Hz ausgelegt ist, bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, /2020.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

F-74300 CLUSES

www.somfy.com



5156195A

